Presseinformation

14. Mai 2014

37. Internationaler Museumstag am 18. Mai 2014

Spezielles Programm in Niederösterreichs Museen

Am Sonntag, 18. Mai, findet der Internationale Museumstag statt. Das heurige Motto -ausgerufen vom Internationalen Museumsrat ICOM - lautet „Sammeln verbindet - museum collections make connections!". Museen sammeln Kulturgut, um es für die Nachwelt zu erhalten, zu erforschen und auszustellen. Das Sammeln im Museum erfolgt zielgerichtet. Es dient der Erweiterung, Zusammenführung und Ergänzung bestehender Sammlungsbereiche und dokumentiert Entwicklungen in der Kunst, Kultur, Natur und Technik. Gleichzeitig gehört das Sammeln aber auch zu den ältesten Leidenschaften der Menschheit und geht bis in die Anfänge menschlicher Gesellschaften zurück. So basiert der unglaubliche Reichtum unserer gegenwärtigen Museumslandschaft vielfach auf fürstlichen Wunderkammern und Privatsammlungen sowie auf dem Engagement von Privatpersonen und Unternehmen in der Gegenwart.

Der Internationale Museumstag wird weltweit von rund 35.000 Museen begangen, die an diesem Tag durch besondere Aktivitäten auf sich aufmerksam machen. In den Nachbarländern Österreichs hat sich der Internationale Museumstag bereits zum Publikumsmagneten entwickelt. Museen wird durch die Medienpräsenz am Beginn der Ausstellungssaison ermöglicht, nicht nur auf ihre Leistungen hinzuweisen, sondern zusätzlich ihre aktuellen Programme breit bekannt zu machen. In Niederösterreich hat sich der Internationale Museumstag auch als Tag der niederösterreichischen Museen etabliert und genießt einen hohen Stellenwert in der Kulturlandschaft des Landes.

Zahlreiche Museen in Niederösterreich beteiligen sich mit einem speziellen Programm oder besonderen Angeboten am Internationalen Museumstag: darunter auch das Kruppstadtmuseum Berndorf, das 5-Elemente-Museum in Waidhofen an der Ybbs, die Amethyst-Welt und das Edelsteinhaus in Maissau, das Schloss Pöggstall, das Arnulf Rainer Museum in Baden, das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems, das Dr. Karl Renner Museum in Gloggnitz, das Zisterzienserstift Zwettl, das Stift Altenburg, das Egon Schiele Museum in Tulln, die Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers, das Österreichische Motorradmuseum in Sigmundsherberg, der Heldenberg in Kleinwetzdorf, das Museumsdorf Niedersulz,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

das Krahuletz-Museum in Eggenburg, das Liechtenstein Schloss Wilfersdorf, Mamuz Schloss Asparn/Zaya und Museum Mistelbach, das Mödlinger Straßenverkehrsmuseum, das PindigiLand in Ruprechtshofen, das Museum Retz, das Museum für Ur- und Frühgeschichte Stillfried, das Museum Orth, das Schlossmuseum Vösendorf, das Museum Region Neulengbach, das Museum „Franz Schubert und sein Freundeskreis", die Kunsthalle und das Karikaturmuseum in Krems, das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten und viele mehr. Diese kleine Auswahl zeigt bereits die regionale Vielfalt und die breite Angebotspalette niederösterreichischer Museen.

Nähere Informationen: Museumsmanagement Niederösterreich, Telefon 02732/739 99, e-mail office@noemuseen.at, http://www.noemuseen.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at